



Fraktion Bündnis 90-Die Grünen
im BA 1 Altstadt-Lehel

Philippe Louis, Markus Stadler,
Andrea Stadler-Bachmaier, Norbert Weigler

Antrag für die BA-Sitzung am 20.02.2018

Öffnung der Müllerstraße ab Fraunhoferstraße für den gegenläufigen Radverkehr Öffnung der Müllerstraße für linksabbiegende Radfahrer in die Seitenstraßen

Der Bezirksausschuss 1 möge beschließen:

Das KVR München öffnet das Teilstückes der Müllerstraße zwischen Fraunhoferstraße und Hans-Sachs-Straße Richtung Sendlinger Tor für den gegenläufigen Radverkehr, sowie erlaubt das Linksabbiegens für Radfahrer in die Holzstraße und die Pestalozzistraße von der Müllerstraße.

Begründung:

Die Müllerstraße ist Richtung Viktualienmarkt durchgängig frei für den Radverkehr. Möchte man mit dem Rad die gleiche Route zurückfahren, ist an der Kreuzung zur Fraunhoferstraße Ende. Es gibt in der näheren Umgebung keine schnelle und damit attraktive Route Richtung Sendlinger Tor. Als Radfahrer*in steht man hier vor einem großen Problem, möchte man sich an die StVO halten.

Die Problematik stellt sich wie folgt dar:

Das Ausweichen über die Blumenstraße ist für Radfahrer extrem unattraktiv. Es müssen auf kürzester Strecke zwei Ampeln, stark befahrene Straßen, schlecht überschaubare Verkehrssituationen und für Abbiegeverkehr abrupt endende Fahrradwege (Blumenstraße) überwunden werden, um in die Angertorstraße zu gelangen.

Das Ausweichen über die Jahnstraße ist wegen der dortigen Einbahnstraßenregelung nicht möglich. Bei Öffnung für den Radverkehr bestünde ein der Länge nach vierfacher Umweg für Radfahrer.

Regulär müssten Radfahrer alternativ über die Klenzestraße einen noch weiteren Umweg in Kauf nehmen - allerdings ist an der Kreuzung Müller-/Fraunhoferstraße das Linksabbiegen verboten.

Die Müllerstraße stellt die Grenze zwischen Stadtbezirk 1 und Stadtbezirk 2 dar, die Problematik des Radverkehrs betrifft somit beide Stadtbezirke. Lösungen und Alternativen sollten unter Einbeziehung beider Stadtbezirke erfolgen.